

Scherenbahn bereitete große Probleme

WILHELMSHAVEN/WN – Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft auf Scherenbahnen in Merbach/Hunsrück war für die Sportkegler der Wilhelmshavener Kinderhilfe diesmal besonders problematisch. Die Umstellung von der bekannten Bohlenbahn gelang nicht, so dass die guten Platzierungen aus den Vorjahren nicht wiederholt werden konnten.

Maria Löpker erzielte 658 Holz und das bedeutete Rang vier. Auf der schnellen Kunststoffbahn kam Wolfgang Noltemeier nur auf 503 Holz, das langte für ihn nur zu einem unerwarteten 9. Platz. In der praktisch Blindengruppe freute sich Sabine Suck über die Bronze-Medaille, die mit 565 Holz möglich war.

Als Spitzenkegler hatte Hans Paulsen (B3) die hohe Zahl von 693 Holz, doch gegen die geübten Scherenbahn-Experten reichte dies nur für Rang fünf. Ria Hermann startete in der Allgemein-Behinderten-Klasse, 607 Holz bedeuteten Rang acht.

Für die Wochenendtour mit dem WiKi-Übungsleiter Patrice Rebellede erhielt die Gruppe eine Unterstützung vom Förderverein für Behindertensport.